

# Bissfest ins Alter – Lebensqualität durch Mundgesundheit

## 15. Oktober: Pfl egetag der BLZK zur zahnmedizinischen Versorgung Pflegebedürftiger

Die zahnmedizinische Versorgung und Mundhygiene pflegebedürftiger Menschen ist eine gewaltige Herausforderung. Mit ihrem Pflegebeauftragten Dr. Frank Hummel stellt sich die BLZK diesem Thema. Gemeinsam mit Dr. Cornelius Haffner, Experte für Mundgesundheit in der Pflege vom Städtischen Klinikum Harlaching in München, gestaltet er für Zahnärztinnen und Zahnärzte am **15. Oktober von 18 bis 21 Uhr** den „Pfl egetag der BLZK“ im **Haus der Bayerischen Zahnärzte**.

„Die Behandlung Pflegebedürftiger stellt die zahnärztliche Praxis vor große logistische und auch behandlingstechnische Probleme – unabhängig davon, ob sie in der Praxis, im häuslichen Bereich oder im Zahnmobil stattfindet. Darum wird sich der Pfl egetag der BLZK unter anderem intensiv mit den Möglichkeiten der Vermeidung von Behandlungsnotwendigkeiten, also der Prävention, beschäftigen. Zudem beleuchtet die Veranstaltung nicht nur den heutigen Behandlungsalltag, sondern wirft ebenso einen Blick auf die zukünftig mögliche Diagnostik“, so Hummel.

### Innovative Konzepte und wertvolle Tipps für den Pfl egealltag

Bei den Vorträgen werden die unterschiedlichen Aspekte der Mundgesundheit und Versorgung Pflegebedürftiger aufgegriffen. Folgende Themen sind derzeit geplant:

- Zahnmedizin trifft Pfl egealltag – Zeit für neue Konzepte (Susanne Remlinger)
- Morbiditätsentwicklung der Pflegebedürftigen und Status quo der aufsuchenden Betreuung (AuB) in der Landeshauptstadt (Dr. Cornelius Haffner)
- Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie

für Pflegebedürftige: Fragen und Antworten (Dr. Cornelius Haffner)

- Telemedizin in der Alterszahnmedizin – ein Zukunftsprojekt? (Dr. Sophia Maier, Sandra Paz de Lucas)
- Stärkung der Resilienz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Dr. Frank Hummel)
- mund-pflege.net – eine Initiative aus Baden-Württemberg (Dr. Elmar Ludwig)
- Einbindung der Pflegeschulen, der ambulanten Pflegedienste und der Familienangehörigen in ein zahnärztliches Präventionskonzept, aber wie? (Dr. Marco Kellner, Dr. Frank Hummel)

Das zahnmedizinische Versorgungskonzept rückt auch Haffner in den Mittelpunkt und hinterfragt, was im häuslichen Bereich geleistet werden kann und wo die Grenzen liegen: „Zähne im Alter brauchen, mehr denn je, dringend die Unterstützung durch uns Zahnärztinnen und Zahnärzte, insbesondere wenn Pflegebedürftigkeit besteht. Sowohl Prävention als auch die zahnärztliche Therapie sind dann mit großem Aufwand verbunden. Der Kontakt ist häufig nur in der aufsuchenden Betreuung möglich. Nicht alles, aber vieles ist am Bett machbar, dies unter der Voraussetzung, dass das Versorgungskonzept stimmt.“



Gestalten gemeinsam den Pfl egetag: der Pflegebeauftragte der BLZK, Dr. Frank Hummel (l.), und Dr. Cornelius Haffner vom Städtischen Klinikum Harlaching in München.

### Aufsuchende Betreuung: Arbeitsfeld der Zukunft

Mit dem Pfl egetag will die BLZK zum Engagement für eine zielgerichtete Versorgung Pflegebedürftiger anregen, „denn das Patientenkontingent wächst und damit die Versorgungsnotwendigkeit – die aufsuchende Betreuung mit all ihren Facetten ist somit ein wichtiges Arbeitsfeld in der Zukunft“, so Hummel, der an seine Kolleginnen und Kollegen appelliert: „Werden Sie Teil der AuB-Gemeinschaft!“

Dagmar Loy



### PFL EGETAG DER BLZK AM 15.10.

Die Teilnahme am Pfl egetag ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird sowohl in Präsenz als auch als Webinar angeboten. Teilnehmer erhalten den Einladungslink nach ihrer Anmeldung. Es werden vier Fortbildungspunkte vergeben.